



BuZzerBox, Echtzeitvisualisierung und Tadelakt-Tisch erlangen alle ersten drei Plätze

Erfolg für Gründungsideen der Uni Stuttgart beim diesjährigen Ideenwettbewerb „Test your Ideas“

Der landesweite Wettbewerb „Test your Ideas“, der sich dieses Jahr bereits zum neunten Mal jährte, war für die Stuttgarter Universität von großem Erfolg. Alle ersten drei Plätze konnten von Stuttgarter Diplom- und Studententeams belegt werden. Ausgezeichnet wurde eine tragbare Box, mithilfe derer im Sportunterricht Spielinformationen gesammelt werden können, eine spezielle Software für Architekten sowie eine besondere Veredelungsmethode für Tischmöbel. Von den insgesamt 21 eingereichten Ideen aus verschiedenen Hochschulen Baden-Württembergs, schafften es sechs Teams aus verschiedenen Disziplinen, mit ungleichen Teamgrößen und vielfältigem Background ins Finale und präsentierten im Stuttgarter Literaturhaus ihre Ideen einer Jury. Dabei wurden fünf der sechs Teams von der Universität Stuttgart vertreten. Nele Hiller komplettierte die Finalrunde als Ideengeberin aus der Universität Hohenheim.

Platz eins ging an Florian Kraus mit seiner „BuZzerBox“. Florian Kraus hat ein vielseitiges Werkzeug für Pädagogen entwickelt, das viele neue Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung des Unterrichtes bietet. Es handelt sich dabei um eine tragbare Box, welche die Schüler in besonderer Weise in das Sammeln von Spielinformationen mit einbezieht, und zum Beispiel Spielpunkte zählt. Die Box besitzt eine Anzeige an ihrer Vorderseite und an der Oberseite große pilzförmige Taster, die von den Schülern sogar im Vorbeirennen betätigt werden können. Der Stuttgarter Luft- und Raumfahrttechnikstudent ist davon überzeugt, dass sich durch das einzigartige Zusammenspiel aus Funktion, Design und der Konstruktionsweise sich völlig neue Anwendungsbereiche erschließen. Darüber hinaus lässt sich mittels der BuZzerBox auch die Zeit stoppen oder ein Countdown ablaufen. Auch eine Quizfunktion und die Wiedergabe von Musik wurden integriert.



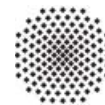
Das Team SHAP3D kam auf Platz 2: Jens Hahn, Michael Stamm und Alexander Fries

Platz zwei ging an Michael Stamm, Jens Hahn und Alexander Fries. Die Diplom-Ingenieure Jens Hahn und Michael Stamm haben Architektur an der Universität Stuttgart studiert. Alexander Fries steht kurz vor seinem Diplom und studiert aktuell noch Informatik. Das Team „SHAP3D“ hat sich mit einer Gründungsidee im Bereich Echtzeitvisualisierung für die Architektur bei TYI beworben. Mit der virtuellen Begehung eines geplanten Gebäudes oder Geländes vor Baubeginn, konnte das Team die Jury überzeugen. Moderne Software aus der Gaming-Industrie ermög-



Der erstplatzierte Florian Kraus mit der BuZzerBox bei der Übergabe der Urkunde

licht dabei eine sehr wirklichkeitsnahe Darstellung und lässt, in Abhängigkeit des Einsatzzwecks, unterschiedliche Detailgrade und damit Kostenabstufungen zu. Durch den Einsatz eines Tablets als Ausgabegerät ist der Anwender dabei an keinen Rechner- oder Arbeitsplatz gebunden und navigiert ganz einfach per Fingerzeig.



Universität Stuttgart

Platz drei ging an das Team „Tadelakt-Tisch“, welches die alte Handwerkskunst des Tadelakt wieder aufleben lässt und mit besonderem Know-how Tische konstruiert und veredelt. Wer sein Herz an Stein- oder Betontische verloren hat, weiß um die Problematik von deren Gewicht und dem damit benötigten Sondertransport und ggf. dem ebenfalls benötigten Statiker. Alexander Albers, Denis Frigan und Paul Kim, alle Studierende der Universität Stuttgart, und ein befreundeter Malermeister, Rüdiger Bürkle, aus Baden-Baden konnten die Jury mit dieser Idee, die eine interessante Kombination aus altem Handwerk und innovativer Anwendung darstellt, begeistern.

Der Ideenwettbewerb begeisterte die Jury auch dieses Jahr. ■



Platz 3 belegte Tadelakt-Tisch mit Dennis Frigan, Paul Kim, Rüdiger Bürkle und Alexander Albers (v.l.)



Fragen zu den Projekten können Sie gerne stellen:

BuZzerBox: florian.kraus@diplomlrl.de
 SHAP3D: michael_stamm@gmx.net
 Tadelakt-Tisch: tadelakt-tisch@web.de
www.uni-stuttgart.de/forschung/existenz
www.facebook.com/gruendungsbuero.unistuttgart